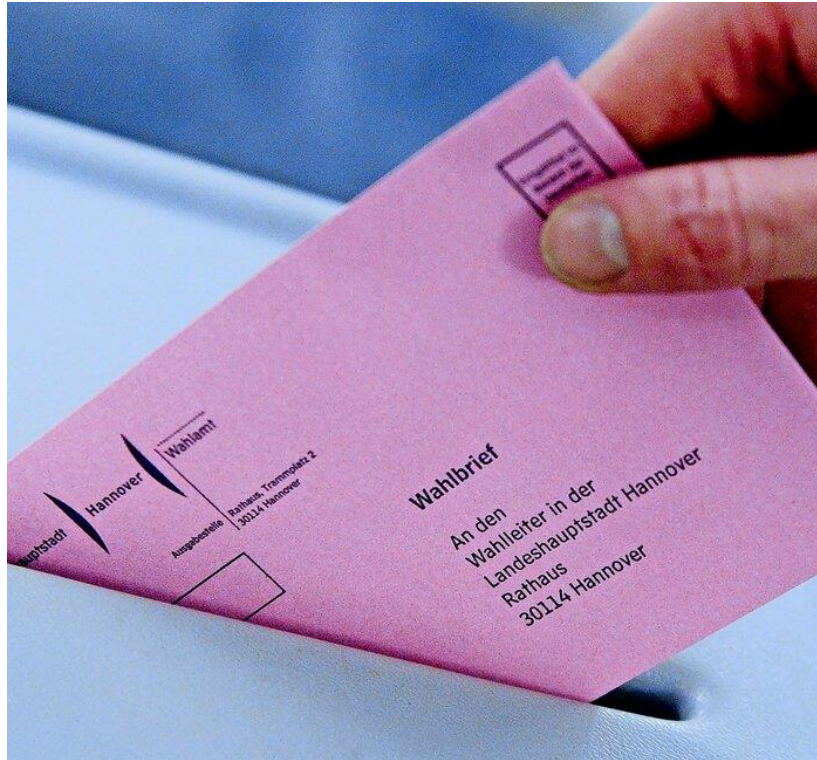


So können Sie Briefwahl beantragen

Wähler sollen Unterlagen schnell bestellen



Auch zur Regionspräsidenten-Stichwahl können jetzt noch Briefwahlunterlagen bestellt werden. Foto: Peter Steffen/dpa

Tausende Wählerinnen und Wähler haben am vergangenen Sonntag bei der Kommunalwahl [teils stundenlang in den Warteschlangen vor Hannovers Wahllokalen ausgeharrt](#). Diese Erfahrung wird viele dazu bringen, zur anstehenden Bundestagswahl nun doch die Briefwahl zu beantragen – und damit die ohnehin hohe Zahl an Vorgängen erhöhen, die das Wahlamt bearbeiten muss. Die Stadt Hannover sagt, sie schafft das – wenn die Unterlagen jetzt möglichst schnell bestellt werden. Das müssen Sie beachten:

- **Antrag per QR-Code:** Am einfachsten ist es, die Unterlagen online zu bestellen. Mehr als 90 Prozent der Bevölkerung haben ein Smartphone. Mit dem lässt sich der sogenannte QR-Code auf der Wahlbenachrichtigungskarte scannen. Dann muss man nur noch sein Geburtsdatum eingeben – und die Bestellung der Wahlunterlagen ist innerhalb von Sekunden erledigt. Die Unterlagen kommen dann per Post.
- **Antrag im Internet:** Alternativ kann man die Wahlunterlagen über die Internetseite www.hannover.de bestellen. Alle Angaben dazu stehen auf der Wahlbenachrichtigungskarte.
- **Schriftlicher Antrag:** Eine weitere Möglichkeiten ist, die Wahlbenachrichtigungskarte ausgefüllt zurückzuschicken (portofrei) oder die Unterlagen per Fax unter (0511) 16841111 anzufordern.
- **Antrag in der Briefwahlstelle:** Wer will, kann auch in eine der Briefwahlstellen im Neuen Rathaus oder im Freizeitheim Vahrenwald gehen und die Unterlagen dort persönlich abholen. Wenn viele das tun, kann es zu langen Wartezeiten kommen. Am Montag war kein Andrang am Rathaus. Je näher die Bundestagswahl rückt, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass es zu Wartezeiten kommt.
- **Wahlunterlagen für die Stichwahl zum Regionspräsidenten:** Parallel zur Bundestagswahl findet die Stichwahl für das Amt des Regionspräsidenten oder der Regionspräsidentin statt, weil weder SPD-Kandidat Steffen Krach noch CDU-Kandidatin Christine Karasch die absolute Mehrheit erlangt haben. Auch für diese Stichwahl kann man noch Briefwahl beantragen – auch dann, wenn man im ersten Wahlgang im Wahllokal die Stimme abgegeben hat. Die Wege sind dieselben wie bei der Bundestagswahl – allerdings wird der QR-Code der Kommunalwahlkarte benötigt.
- **Bis wann sollten die Unterlagen bestellt werden?** „Je früher man die Unterlagen bestellt, desto besser“, sagt Stadtsprecher Dennis Dix. Unterlagen können bis zum 24. September beantragt werden. Aber Vorsicht: Im Vorfeld der Kommunalwahlen war es zu erheblichen Verzögerungen bei der Bearbeitung der Briefwahlanträge gekommen. Grund: Erstmals waren mehr als 90000 Anträge eingegangen. Das hatte das System zwischenzeitlich zum Kollabieren gebracht. Die Stadt musste die Rückstände mit Extraschichten im Rathaus aufholen. Nun will sie schnell liefern – allerdings ging der Server im Rathaus am Montagmittag zwischenzeitlich in die Knie, das Onlinebestellen der Wahlunterlagen war kurzzeitig nicht möglich. Med